

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung

Zusammengefasste Ergebnisse - Erhebungszeitraum 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Laut zentralem Gewerberegister verfügten Mitte 2021 2.020 Unternehmen in Österreich über eine Berechtigung zur gewerblichen Arbeitskräfteüberlassung, davon waren 1.965 aktiv lt. Statistischem Unternehmensregister.

1.796 Arbeitskräfteüberlasser übermittelten bei der von der Statistik Austria durchgeführten Vollerhebung Daten zu den im Erhebungszeitraum überlassenen Arbeitskräften (gem. AÜG). 530 Unternehmen gaben eine Leermeldung ab, **1.266 Arbeitskräfteüberlasser** übten das Gewerbe im Erhebungszeitraum aktiv aus.

Die Informationen zu den aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften wurden bei den inländischen Beschäftigerbetrieben erhoben. Überlasser aus dem EWR-Raum sind verpflichtet, die beabsichtigte Überlassung nach Österreich eine Woche im Voraus an die Zentrale Koordinationsstelle für Ausländerbeschäftigung (ZKO) zu melden. Diese Daten werden an die Statistik Austria zu Erhebungszwecken übermittelt. 856 Beschäftiger im Inland wurden nach einem Datenabgleich der Meldungen mit dem statistischen Unternehmensregister gezählt, 764 Beschäftiger wurden befragt (Differenz durch Ruhendmeldungen, Insolvenzen, Unzustellbarkeit und Verweigerung). **512** Unternehmen beschäftigten im Erhebungszeitraum aus dem Ausland überlassene Arbeitskräfte und gaben eine Meldung ab (252 Beschäftiger übermittelten eine Leermeldung).

Der Jahresdurchschnittsbestand (Durchschnitt der Monatsendbestände Juli 2020 bis Juni 2021) der aus dem Inland und aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte lag insgesamt bei **78.380 (-2.062 bzw. -2,6% im Vergleich zum Vorjahr)**.

Davon wurden durchschnittlich **76.090 Arbeitskräfte von inländischen Überlassungsunternehmen überlassen (-1.191 bzw. -1,5%)**. Der Anteil der österreichischen Staatsangehörigen an den aus dem Inland überlassenen Arbeitskräften lag bei 53% (40.057 und 36.034 Ausländerinnen und Ausländer), der Anteil der Arbeiterinnen und Arbeiter bei 79% (60.039 und 16.073 Angestellte), der Männeranteil bei 79% (60.202 und 15.889 Frauen).

Durchschnittlich wurden die Arbeitskräfte **88 Tage** überlassen. **55%** der insgesamt **278.551 abgeschlossenen Überlassungsepisoden** im Erhebungszeitraum lagen unter einem Monat.

Die **durchschnittliche Beschäftigungsdauer** bei den Arbeitskräfteüberlassern betrug insgesamt **190 Tage**, 42 Tage weniger als im Vorjahr (Frauen 216 Tage, Männer 184 Tage).

Rund drei Viertel der Überlassungen erfolgten in Unternehmen, die den **Sparten Gewerbe, Handwerk und Industrie** zuzuordnen sind, an der Spitze standen die Fachverbände Metalltechnische Industrie, Bau, Elektro- und Elektronikindustrie sowie NE-Metallindustrie.

8,6% der überlassenen Arbeitskräfte hatten eine polnische, 8,0% eine ungarische und 4,0% eine rumänische Staatsbürgerschaft.

Der Durchschnittsbestand der **aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte** lag im Erhebungszeitraum bei **2.290 (-871 bzw. -27,6%)**. Davon waren 96% Männer und 47% der 7.077 abgeschlossenen Überlassungen dauerten maximal 1 Monat.

Mehr als die Hälfte der Überlassungen aus dem Ausland konzentrierte sich auf die Bundesländer Oberösterreich (23%), Wien (20%) und Niederösterreich (14%). Von den insgesamt 2.290 aus dem Ausland nach Österreich überlassenen Arbeitskräften entfielen 18% auf ungarische, 15% auf polnische und 14% auf bosnisch-herzegowinische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen.

Die **Anzahl der Personen**, die im Erhebungszeitraum im Inland überlassen wurde, lag bei 167.432. Diese Personen wurden im Zeitraum 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 zumindest einen Tag überlassen. Auf eine Person entfielen im Durchschnitt 2,2 Überlassungen.

Aus dem Ausland wurden 5.907 Personen überlassen. Diese Personen wurden durchschnittlich eineinhalbmal (1,5) im Erhebungszeitraum überlassen.

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung: Übersichtstabelle	Ergebnisse für den Erhebungszeitraum 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl der aktiven ¹⁾ Gewerbeinhaber "Gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung" lt. Zentralem Gewerberegister	1 965	+45	+2,3%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Arbeitskräfteüberlasser ²⁾	1 796	+66	+3,8%
Anzahl Leermeldungen	530	+96	+22,1%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	1 266	-30	-2,3%
Anzahl der aktiven ³⁾ Unternehmen, die aus dem EWR überlassene Arbeitskräfte beschäftigen (=Beschäftiger)	856	-254	-22,9%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen ²⁾	764	-229	-23,1%
Anzahl Leermeldungen	252	-74	-22,7%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	512	-155	-23,2%
	Insgesamt		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte insgesamt ⁴⁾	78 380	-2 062	-2,6%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	76 090	-1 191	-1,5%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2 290	-871	-27,6%
	Männer		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte ⁴⁾	62 390	-1 104	-1,7%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	60 202	-432	-0,7%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2 188	-672	-23,5%
	Frauen		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte ⁴⁾	15 991	-957	-5,6%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	15 889	-758	-4,6%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	102	-199	-66,1%

Datenquelle: Statistik Austria, AÜG-Statistik 2020/2021

¹ aktive Gewerbeinhaber: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

² Differenz zu Gewerbeinhabern insgesamt: Ruhendmeldung, Insolvenz, Unzustellbarkeit, Verweigerungen

³ aktive Unternehmen: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

⁴ berechnet auf Basis der Monatsendbestände Juli 2020 bis Juni 2021